

Niederschrift

über die 3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Donnerstag, den 26.02.2015, um 17:00 Uhr im Mehrzweckraum des Bürgerhauses, Schloßmacherstr. 4-5.

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Andre Böhlig
Simon Bornewasser
Ursula Brand
Petra Ebbinghaus
Georg Kalkum
Ivonne Kepp
Helga Kersting
Uwe Nickel
Yannick Pauly
Annette Verhees
Dr. Jörg Weber
Susann Windholz

Gesetzlich vorgeschriebene beratende Mitglieder

Barbara Janowski
Ansgar Nowak
Christian Schoppe

ab 17:15 Uhr TOP 2

Beratende Mitglieder

Beate Bötte

Reiner Klausning

Vertretung für S. Römerscheidt /
bis 18.30 TOP 5

Gesetzlich vorgeschriebene beratende Mitglieder

Ute Butz

Schriftführerin

Miriam Bönisch

Sönke Eichner
Brigitte Gajdzinski
Alina Gravelaar

es fehlt:

Ausschussmitglieder

Jörg Becker

Gesetzlich vorgeschriebene beratende Mitglieder

KHK Oliver Jung

Beratende Mitglieder

Sigrun Römerscheidt
Marie-Christine Schröder

Gesetzlich vorgeschriebene beratende Mitglieder

Doris Beinghaus
Dr. Josef Korsten
Dr. Engelbert Krause

Tagesordnung:

(Öffentlicher Teil)

1. Niederschrift über die 2. Sitzung des Ausschusses am
25.11.2014 (öffentlicher Teil)
2. Zahlung einer Pauschale an die ev. KITA Ülfestraße zur Er- BV/0119/2015
haltung der integrativen Guppen
3. Kindergartenbedarfsplanung 2015/2016 BV/0120/2015
4. Erweiterung der städt. KiTa Sprungbrett von drei auf vier BV/0121/2015
Gruppen
5. Mitteilungen und Fragen

Der Vorsitzende begrüßt die Ausschussmitglieder. Nachdem er nach § 8 der Geschäftsordnung die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit festgestellt hat, eröffnet er um 17:00 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende gibt die nächsten geplanten Sitzungstermine mit dem 02.06.2015 und dem 12.11.2015 bekannt. In der ersten Sitzung wird sich voraussichtlich mit der Jugendhilfeplanung in der zweiten Sitzung voraussichtlich mit dem Haushalt 2016ff beschäftigt werden.

Im Weiteren teilt der Vorsitzende mit, dass der Arbeitskreis gem.§ 78 SGB VIII zwischenzeitlich getagt hat. Die Resonanz der Politik war sehr gering. Die nächste Sitzung des Arbeitskreises findet am 22.April 2015 um 18.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Fachbereichs Jugend und Bildung statt.

(Öffentlicher Teil)

1. Niederschrift über die 2. Sitzung des Ausschusses am 25.11.2014 (öffentlicher Teil)

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nehmen die Niederschrift der 2. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 25.11.2014 zur Kenntnis.

2. Zahlung einer Pauschale an die ev. KITA Ülfestraße zur Erhaltung der integrativen Guppen **BV/0119/2015**

Frau Butz erläutert ausführlich die Vorlage der Verwaltung. Nach kurzen Nachfragen durch Frau Ebbinghaus, AL, und Herrn Kalkum, freie Träger, lässt der Vorsitzende über den Beschlussentwurf abstimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt dem vorliegenden Vertrag zwischen der Stadt Radevormwald und der Vereinigten Versammlung der Ev. Kirchengemeinden in Radevormwald, Wartburghaus in der vorliegenden Fassung zu.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen (3 CDU, 2 SPD, 1 UWG, 1 Bündnis 90/Die Grünen, 1 AL, 4 freie Träger)
 Nein-Stimmen
 Enthaltungen

3. Kindergartenbedarfsplanung 2015/2016 **BV/0120/2015**

Frau Butz und Frau Gajdzinski erläutern ausführlich die Vorlage. Es wird daraufhingewiesen, dass zum Kindergartenjahr 2015/2016 über 30 Plätze fehlen. Bei der Planung zum letzten Jahr wurden 520 Plätze zugrunde gelegt. Nunmehr leben in Radevormwald 552 Kinder, die zum 01.08.2015 einen Anspruch auf einen Kindergartenplatz haben.

Nach kurzer Diskussion bringt der Vorsitzende den Beschlussentwurf zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die von der Verwaltung erarbeitete und mit den Trägern der Einrichtungen abgestimmte Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2015/2016

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen (3 CDU, 2 SPD, 1 UWG, 1 Bündnis 90/Die Grünen, 1 AL, 4 freie Träger)
Nein-Stimmen
Enthaltungen

4. Erweiterung der städt. KiTa Sprungbrett von drei auf vier Gruppen BV/0121/2015

Frau Butz erläutert, dass die Einrichtung einer Waldgruppe als schnellstmögliche und kostengünstigste Lösung für den entstehenden Bedarf angesehen wird. Die Finanzierung ist abschließend noch nicht geklärt, ein Vorschlag wird bis zur nächsten Sitzung des Rates der Stadt Radevormwald vorgelegt.

Frau Gravelaar und Frau Brocksieper vom städtischen Kindergarten Sprungbrett stellen dar, wie man sich eine Waldgruppe vorstellen kann. Es werden die Bedarfe und ein möglicher Tagesablauf dargestellt.

Im Anschluss an den Vortrag führt Herr Bornewasser aus, dass er den Antrag in vollem Umfang unterstützt.

Frau Verhees äußert verschiedene Bedenken u.a., dass die Kosten nicht überschaubar sind. Hierzu wird ausgeführt, dass es sich bei der Einrichtung einer Waldgruppe um die kostengünstigste Alternative handelt, um Kindergartenplätze zu schaffen.

Frau Ebbinghaus stellt fest, dass aus ihrer Sicht noch einige Fragen offen sind. In der folgenden Diskussion führt sie mehrfach aus, dass die Stadt Radevormwald nicht über die finanziellen Mittel verfügt, um eine weitere Kindergartengruppe zu gründen.

Herr Böhlig erklärt, dass seine Fraktion die Erweiterung des Kindergartens begrüßt und den Antrag der Verwaltung unter Vorbehalt der Finanzierungsmöglichkeit durch die Kämmerei unterstützen wird.

Herr Schoppe erkundigt sich, ob auch mit anderen Trägern über die Einrichtung einer weiteren Gruppe gesprochen worden ist. Hierzu führt Frau Butz aus, dass der städtische Kindergarten Sprungbrett über eine ausgebildete Fachkraft verfügt und der größte Bedarf in Bergerhof gesehen wird.

Nach weiterer Diskussion bringt der Vorsitzende die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Beantragung von Fördermitteln zum Stichtag 15.03.2015 gem. §§ 21 und 22 KiBiz

- 1 Gruppenform III b mit 20 Plätzen / 35 Wochenstunden
- Zusatzförderung für 1 Waldgruppe in Höhe von 15.000,00€

2. Der Rat beschließt auf Vorschlag des Jugendhilfeausschusses

- a) die Erweiterung des städt. Kita Sprungbrett von 3 auf 4 Gruppen. Die 4. Gruppe soll als Außengruppe in Form eines Waldkindergartens geführt werden.
- b) Erweiterung des Stellenplanes um nachfolgende Stellen
- 1 Vollzeitkraft, Fachkraft EG S6 TvÖd SuE
 - 1 Vollzeitkraft, Fachkraft EG S6 TvÖd SuE
 - 1 Teilzeitkraft (50 %), EG S4 TVöD SuE
- c) . Nachfolgende Haushaltsmittel für das Jahr 2015 zusätzlich zur Verfügung zu stellen
- 70.000,00 € für Investitionen (Kauf eines Bauwagens, incl. Nebenkosten)
 - 52.000,00 € Personalkosten
 - 2.000,00 € Sachausgaben

Als Einnahmen stehen für 2015 Landesmittel in Höhe von 21.600,00 € zur Verfügung. Die verbleibenden Kosten werden wie folgt gedeckt (Vorschlag hierzu erfolgt mit der Vorlage zur Ratssitzung).

Abstimmungsergebnis Zu 1:	11 Ja-Stimmen	(3 CDU, 2 SPD, 1 UWG, 1 Bündnis 90/Die Grünen, 4 freie Träger)
	Nein-Stimmen	
	1 Enthaltungen	(1 AL)
Abstimmungsergebnis Zu 2:	9 Ja-Stimmen	(3 CDU, 1 UWG, 1 Bündnis 90/Die Grünen, 4 freie Träger)
	Nein-Stimmen	
	3 Enthaltungen	(2 SPD; 1 AL)

5. Mitteilungen und Fragen

Herr Schoppe trägt vor, dass in der Sitzung des Arbeitskreises gem. § 78 SGB VIII wenig Beteiligung aus dem politischen Bereich war. Er bittet um stärkere Resonanz beim nächsten Treffen. Der Vorsitzende erklärt, dass dies bereits zu Beginn der Sitzung angesprochen worden ist.

Frau Ebbinghaus führt aus, dass einige Eltern aus den Wupperorten zur Betreuung ihrer Kinder bei Schließung der Schule nach Radevormwald fahren müssen, da die Betreuung in der Grundschule Bergerhof – Wupper, Teilstandort Wupper, nur im regulären Schulbetrieb stattfindet. Frau Butz nimmt diesen Hinweis auf. Sie erläutert, dass bekannt ist, dass es noch Probleme gibt, diese aber in naher Zukunft abgestellt werden sollen.

Dr. Jörg Weber
Vorsitzender

Miriam Bönisch
Schriftführer